



## SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ <b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Bau-, Umwelt- und Naturschutzausschuss	25.03.2025	
Samtgemeindeausschuss	26.03.2025	

### **Betreff:**

### **Zuschuss an das Tierheim Hage für die Aufnahme von Fundtieren**

### **Sachverhalt:**

Die Samtgemeinde Holtriem ist gemäß § 4 Ziff. 11 der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom) für ihren Bereich zuständige Fundbehörde im Sinne der §§ 965 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Im Rahmen dieser Zuständigkeiten ist sie auch verpflichtet, Fundtiere (vornehmlich Hunde und Katzen) aufzunehmen und unterzubringen. Da die Samtgemeinde diese Tiere nicht selbst bis zu 6 Monaten versorgen, pflegen und beaufsichtigen kann, arbeitet sie seit etwa 45 Jahren mit dem Tierheim in Hage, das vom Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V. (bmt) betrieben wird, zusammen.

Gegenwärtig besteht keine erkennbare Alternative zum Tierheim in Hage, um Fundtiere verlässlich und artgerecht ortsnah unterbringen zu können. Seit 2017 hat sich auch die Samtgemeinde Esens dem Holtriemer Beispiel angeschlossen, weil die Kosten für Transport und Unterbringung nach Wilhelmshaven zu groß wurden.

Auch im Tierheim Hage steigen - wenn auch im geringeren Umfang - die Kosten. Dies ist u.a. auf die stete Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes, die Energie- und Futterpreise und höhere Tierarztkosten zurückzuführen.

Das Tierheim Hage teilte mit, dass nun eine Anhebung des Pauschbetrages um 0,50 Euro auf **1,70 Euro** je Einwohner ab 2025 nötig ist. Zuvor war eine Anhebung um 0,20 Euro, gestreckt auf 2 Jahre) erfolgt. Dieser Anstieg übersteigt die beschlossene zulässige jährliche Steigerung von 10 von Hundert (Vorlage 0258/2019). Darum ist es nötig, einen neuen Beschluss zu fassen.

Für die Samtgemeinde Holtriem hätte dies - ausgehend von rd. 9.900 Einwohnern - folgende Auswirkungen:

<b>Pauschale für 2025 :</b>	<b><u>16.830 Euro</u></b>
Pauschale 2020:	9.300 Euro
Mehrkosten ab 2025:	7.530 Euro

Mangels einer adäquaten Alternative zum Tierheim Hage sollte die Samtgemeinde Holtriem dieser Erhöhung zustimmen. Diese Pauschal-Lösung bietet weiterhin den Vorteil, mit einem Fixbetrag planen zu können und nicht von der Anzahl der Fundtiere abhängig zu sein.

Im Übrigen bleibt die Möglichkeit, den Vertrag jeweils zum Jahresende zu kündigen, hiervon unberührt.

Auch in den folgenden Jahren ist mit einer moderaten Steigerung der o.g. Kosten zu rechnen. In Ermangelung von kostengünstigeren Alternativen wird empfohlen, den Samtgemeindebürgermeister grundsätzlich mit dem Abschluss von Vereinbarungen zur Erhöhung der Grundpauschalen zu beauftragen. Grundsätzlich sollte jedoch langfristig nach Alternativen gesucht werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Erhöhung der jährlichen Grundpauschale gemäß § 2 des Vertrages zwischen der Samtgemeinde Holtriem und dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) - Tierheim Hage - für das Jahr 2025 auf 1,70 EUR je Einwohner wird zugestimmt.
2. Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, auch in den Folgejahren entsprechende Anpassungen der Pauschalen vorzunehmen, sofern eine Steigerung von 10 von Hundert nicht überschritten wird. Langfristig ist zwecks Kostendämpfung nach Alternativen zu suchen.

Westerholt, den 19.03.2025

\_\_\_\_\_  
(Wolfram)

Abstimmungsergebnis			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
RAT	Ja:	Nein:	Enth.: